

## **Fehllarmer GSM-MA-0003**

Fehllarmer treten vor allem bei neuen Benutzern auf. Um dem Alarmsystem in Zukunft vertrauen zu können ist es äußerst wichtig, dass alle Auslöser eines Fehllarmer beseitigt werden.

Wir empfehlen Ihnen das System eine Woche lang zu testen bevor Sie es endgültig in Betrieb nehmen. Dadurch minimieren Sie das Risiko unnötigerweise aufgrund eines Fehllarmer extra nach Hause fahren zu müssen.

Folgende Faktoren können für einen Fehllarm verantwortlich sein:

### ***PIR Sensor***

Wenn der PIR Sensor nicht korrekt montiert wurde, kann er einen Fehllarm auslösen. Wenn der Sensor auf ein Fenster, direktes Sonnenlicht oder Personen im Freien ausgerichtet ist, kann Alarm ausgelöst werden. Der PIR Sensor sollte 1.8 – 2.4 Meter über dem Boden montiert werden, so dass die Linse des Sensors in einer geraden Linie auf einen 6-8 Meter entfernten im Raum befindlichen Punkt gerichtet ist.

*Woher weiß ich, dass der PIR Sensor der Auslöser eines Fehllarmer ist?*

Am einfachsten lässt sich dies testen indem Sie den PIR Sensor ausschalten (an der Seite des PIR Sensors). Lassen Sie den PIR Sensor für eine Woche ausgeschaltet und warten Sie ab ob noch immer Fehllarm ausgelöst wird. Wenn in dieser Periode kein Fehllarm mehr auftritt ist es sehr wahrscheinlich, dass der PIR Sensor die früheren Fehllarmer ausgelöst hat. Das bedeutet, dass der PIR Sensor nicht richtig platziert oder codiert wurde.

### ***PIR Sensor mit Haustierimmunität***

Der PIR Sensor mit Haustierimmunität ist nur immun gegen Bewegungen im unteren Überwachungsbereich des Sensors. Das bedeutet, dass der Sensor entsprechend der Körperhöhe des Haustiers montiert und ausgerichtet werden sollte. Beachten Sie, dass Aufspringen von Haustieren auf Möbel ebenfalls Fehllarmer auslösen kann. Daher ist es sehr wichtig den Sensor zu testen bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

### ***Tür-/Fensterensoren***

Wenn der Abstand zwischen dem Magneten und dem Tür-/Fensterensensor zu groß ist, können selbst leichte Vibrationen den Alarm auslösen. Der Abstand zwischen Magnet und Tür-/Fensterensensor sollte nicht mehr als 2 mm betragen, idealerweise 1,5 mm.

*Woher weiß ich, dass der Tür-/Fensterensensor der Auslöser eines Fehllarmer ist?*

Entfernen Sie die Batterie und warten Sie eine Woche ab. Wenn in dieser Periode kein Fehllarm mehr auftritt ist es sehr wahrscheinlich, dass der Tür-/Fensterensensor die früheren Fehllarmer ausgelöst hat.

*Wie löse ich dieses Problem?*

Indem Sie den Abstand zwischen Magnet und Sensorbasis verringern.

### ***Funkgeräusche***

Funkgeräusche von drahtlosen Festnetztelefonen oder drahtlosen Türglocken etc. können Alarm auslösen, wenn sie zu nahe an der Haupteinheit platziert sind.

*Wie teste ich ob Funkgeräusche der Auslöser des Fehllarmer sind?*

Sollten Sie irgendwelche drahtlosen Geräte *zu nah* an der Haupteinheit platziert haben, entfernen Sie diese voneinander. Wenn Funkgeräusche den Alarm auslösen, sollte der Alarm enden sobald Sie sämtliche drahtlose Geräte von der Haupteinheit entfernen.

### ***GSM Signal***

Wenn das Alarmsystem das GSM Signal verlieren und kurze Zeit später wieder finden sollte, wird automatisch Alarm ausgelöst. Hiermit wird versichert, dass sich das Alarmsystem nicht plötzlich selbst deaktiviert. Das kann passieren, wenn Sie sich zu Hause befinden und glauben, dass das Alarmsystem deaktiviert ist.

*Wie löse ich dieses Problem?*

In Gebieten mit schwachem GSM Empfang empfehlen wir Ihnen das System mit einer externen Antenne auszustatten oder den Netzbetreiber zu wechseln, da diese unterschiedliche Signalstärken in bestimmten Gebieten aufweisen. Sie können eine externe Antenne unter [www.homealarm.de](http://www.homealarm.de) erwerben.

### ***UPS Batterie***

Sollte die Energie der in der Haupteinheit eingebauten UPS Batterie aufgebraucht sein, wird das Alarmsystem die vorprogrammierten Telefonnummern kontaktieren und eine SMS senden.

*Wie löse ich dieses Problem?*

Versichern Sie sich, dass das Alarmsystem stets mit einer Stromquelle verbunden ist.

Homealarm® behält sich das Recht für Rechtschreib-, Druck- und Tippfehler sowie Druck- und Formulierungsfehler vor  
Copyright of this manual: Denmark – China Trade ApS. 2009.